



Ruhr Brutalismus - Aufruf zum gemeinsamen Mapping

Zu Unrecht als „Betonmonster“ beschimpft, genossen die brutalistischen Bauten der Nachkriegsmodeerne in der Vergangenheit keinen besonders guten Ruf. Viele sind heute sogar vom Abriss bedroht. Die Radikalität dieses Architekturstils, der sich durch die Verwendung roher Materialien wie Sichtbeton (béton brut) auszeichnet, sucht jedoch seinesgleichen. In den letzten Jahren formierten sich Gruppen und Initiativen von und für Brutalismus-Fans, wie beispielsweise die stetig wachsende Facebookgruppe „The Brutalism Appreciation Society“, die sich tagtäglich über diesen Architekturstil austauschen. Ihr gehören aktuell weltweit über 50.000 Mitglieder an.

Wer das Ruhrgebiet kennt, weiß, dass auch hier sogenannte „Betonmonster“ zu finden sind. Unser Anliegen ist es, zunächst eine digitale Karte zu erstellen, auf der brutalistische Bauten mit Foto und Eckdaten verortet werden und mit deren Hilfe diese besonderen Gebäude besichtigt werden können.

Diese spezielle Karte soll ein Gemeinschaftsprojekt werden. Es richtet sich an Hobby- oder Profifotograf*innen, die sich für den Architekturstil des Brutalismus interessieren und ihre schon entstandenen oder noch entstehenden Fotos von Gebäuden im Ruhrgebiet zur Verfügung stellen möchten. Einsendungen sind bis zum 15. August möglich. Wir freuen uns über jedes Foto! Link zur [digitalen Karte](#).

Wie kann ich mitmachen?

Es gibt zwei Möglichkeiten, um sich an dem Projekt zu beteiligen:

1. Instagram: #HMKVBrutalism benutzen und wir verlinken das Foto auf unserer digitalen Karte.
ODER
2. Per Mail an vermittlung@hmkv.de.

Wenn Infos vorhanden sind, freuen wir uns über Angaben zum Baujahr, Architekten und Zustand des Gebäudes. Mit der Versendung des Fotos werden dem HMKV die Nutzungsrechte für die Veröffentlichung auf der digitalen Karte übertragen. Einsendeschluss ist der 15. August.

Was habe ich davon?

→Alle Teilnehmer*innen erhalten vom HMKV zwei Freikarten für die Ausstellung Gesellschaft zur Wertschätzung des Brutalismus / The Brutalism Appreciation Society (8. April bis 24. September 2017, HMKV im Dortmunder U, Ebene 3), in der über 20 internationale künstlerische Positionen gezeigt werden die sich mit dem brutalistischen Baustil der Nachkriegsmodeerne auseinandersetzen.

→Die digitale Karte wird auch als Print Version in kleiner Auflage veröffentlicht. Jede/r Teilnehmer*in bekommt eine gedruckte Version der Karte.

→Die besten eingereichten Fotos werden zudem als Postkarten gedruckt und (natürlich mit namentlicher Nennung der Fotograf*innen) in der Ausstellung erhältlich sein.

Rückfragen gerne unter vermittlung@hmkv.de!

Eine Aktion im Rahmen der Ausstellung [Gesellschaft zur Wertschätzung des Brutalismus / The Brutalism Appreciation Society](#) (8. April bis 24. September), HMKV im Dortmunder U, Ebene 3.